

Mitglieder der Verwaltung

Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Indlekofer	Schulreferentin
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Swierzy	Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Andre Hegel	Stadtrat der Fraktion DIE LINKE
Frau Troche, Herr Krabow	Fa. Sodexo
Frau Sabine Schott	Freie Presse
C. Zierold	Vogtland Anzeiger

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 15.01.2015
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information zum Rücklauf beschädigter Schulbücher durch die Schulreferentin Frau Indlekofer
4. Qualität der Essensversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen
5. Auswertung der Erfahrungen nach der Umstellung der Schulspeisung im Jahr 2011 auf
 - Funktionalität in der Praxis
 - Qualität der Speisen (Zusammensetzung, nahrungsphysiologische Güte)
6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 5. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfeststellung von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Steffen Zenner, Fraktion CDU und Herr Stadtrat Andre Bindl, Fraktion FPD/Initiative Plauen vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Vor Bestätigung der Tagesordnung weist Herr Täschner darauf hin, dass der TOP 5. auf Grund der Teilnahme von Frau Stadträtin Uta Seidel am Jugendhilfeausschuss des Landkreis Vogtlandkreises vorgezogen werden muss. Damit ändert sich die Reihenfolge der ausgereichten Tagesordnung. Dies wird von den Mitgliedern des Bildungs- und Sozialausschusses bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 15.01.2015

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses vom 15.01.2015 wird ohne Änderungen bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde waren keine Bürger anwesend.

3. Information zum Rücklauf beschädigter Schulbücher durch die Schulreferentin Frau Indlekofer

Einführend erläutert Herr Täschner, dass durch Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion Die LINKE angefragt wurde, ob bzgl. der Leitlinie über die Vorgehensweise bei beschädigten Schulbüchern ein Rücklauf von den Schulen im vergangenen Schuljahr zu verzeichnen war.

Dazu übergibt Herr Täschner das Wort an Frau Indlekofer, Schulreferentin der Stadt Plauen.

Von Frau Indlekofer wurde die Leitlinie über die Vorgehensweise bei beschädigten Schulbüchern und ein Informationsblatt zur Auswertung der Einzahlungen beschädigter Schulbücher von den einzelnen Grund- und Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen an die Mitglieder des Ausschusses ausgereicht.

Nach Auswertung der vorgelegten Abrechnung ist festzustellen, dass die Friedens Oberschule den höchsten Betrag 1.184,85 EUR für beschädigte Schulbücher eingezahlt hat. Dem gegenüber steht das Diesterweg-Gymnasium mit keiner Einzahlung. Das Lessing-Gymnasium zahlte einen Betrag von 94,50 EUR zurück.

Frau Indlekofer weist darauf hin, dass in den Grundschulen meist die Schulbücher von den Eltern neu gekauft werden. Damit ist hier meist ein Betrag der Rückzahlung von 0,00 EUR zu verzeichnen.

Nach einer kurzen Diskussion wird durch Herrn Täschner festgelegt, dass diese Liste den Schulleitern (Schulbuchverantwortlichen) in der nächsten Schulleiterberatung ausgereicht wird, um ein einheitliches Vorgehen an den Schulen zu erreichen.

Herr Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, was nach dem dritten Jahr passiert und wem das Geld nach Einzahlung an die Stadtverwaltung zur Verfügung steht.

Herr Täschner antwortet, dass nach dem dritten Jahr die Schulbücher abgeschrieben sind und dass das Geld in die Stadtkasse eingezahlt wird. Dort wird es dann Bestandteil der Deckungsmittel für das neue Schulbuchbudget.

4. **Qualität der Essensversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen**

Die Fraktion DIE LINKE hat den Antrag gestellt, über die Qualität der Essensversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen informiert zu werden.

Herr Täschner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Troche, Kundenberaterin der Fa. Sodexo Plauen und Herrn Krabow, Regionalleiter der Fa. Sodexo zur Ausschusssitzung und übergibt das Wort.

Herr Krabow dankt für die Einladung in den Bildungs- und Sozialausschuss. Er informiert, dass sich die Fa. Sodexo Plauen in der Wieprechtstraße befindet. Die Fa. Sodexo Plauen wird nach den Richtlinien und Grundsätzen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung geprüft. Er macht darauf aufmerksam, dass sich die angestellten Ökotrophologen innerhalb der Fa. Sodexo mit den Richtlinien auseinandersetzen und genau prüfen, wie häufig Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch angeboten werden sollte. Außerdem gibt es eine Reihe an Projekten, welche in den Kindertagesstätten und Schulen angeboten werden, so z.B. gemeinsames Frühstück zubereiten und gemeinsam Kochen. Dies dient zur Ausbildung der Kinder auf dem Gebiet der gesunden Ernährung. Seit Dezember 2014 wurde die Einführung der Kennzeichnung von Allergenen und Kalorienangaben im Rahmen des Deklarierungsgesetzes durchgesetzt. Abschließend weist Herr Krabow darauf hin, dass jeden Tag eine Qualitätskontrolle durchgeführt wird und das Essen in Plauen in der Wieprechtstraße selbst gekocht wird. Somit kann das Essen auf kurzen Wegen in die Einrichtungen ausgeliefert werden.

Für die Bewertung des Mittagessens werden in den verschiedenen Einrichtungen Handzettel verteilt, auf dem das Essen mit der Note 1 bis 4 bewertet werden kann. Für verschiedene Einrichtungen können auch Speisepläne individuell abgesprochen werden.

Frau Renate Pastor, sachkundige Einwohnerin, dankt Frau Troche und Herrn Krabow der Fa. Sodexo für die umfangreichen Ausführungen. Nach einer Umfrage ihrerseits in verschiedenen Einrichtungen bei den Kita-Leiterinnen konnte sie feststellen, dass die Arbeit der Fa. Sodexo in den Einrichtungen als sehr gut einzuschätzen ist. Die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und Frau Troche ist sehr gut. Auch bei Sonderwünschen hat Frau Troche ein offenes Ohr und macht Einiges möglich. Frau Pastor spricht einen besonderen Dank an Frau Troche aus. Einziger Kritikpunkt der Leiterinnen waren die Serviceleistungen.

Herr Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE, bestätigt die gemachten Ausführungen von Frau Pastor. Er fragt bei Frau Troche nach, welche die längste Strecke bis zu einer Kita ist, welche durch die Fa. Sodexo beliefert wird. Frau Troche informiert, dass Einrichtungen in Stöckigt, Thiergarten und Kauschwitz bis zu 8 Km im Umkreis von Plauen beliefert werden.

Frau Troche merkt an, dass auch für die Fa. Sodexo auf Grund der Einführung des Mindestlohnes ab Januar 2015 eine Preisanpassung notwendig wurde. In einem Elternbrief wurde schon im vergangenen November 2014 auf diese Erhöhung hingewiesen. Eine Ausweitung der Abmeldungen ab dem Zeitpunkt der Preiserhöhung konnte nicht verzeichnet werden.

Frau Sophia Schilbach, sachkundige Einwohnerin, fragt, ob bei Ankunft des Mittagessens in der Einrichtung eine Kontrolle der Nährstoffe im Mittagessen stattfindet. Frau Troche legt dar, dass in der Warmhaltephase ein Prozess vorgesehen ist, wo der Nährstoffgehalt gemessen werden kann.

Stadtrat Herr Christian Erdmann, Fraktion SPD/Grüne, fragt nach, ob auch Mittagessen für Diabetiker abgedeckt werden kann und ob die Schulleiter dazu informiert sind. Frau Troche und Herr Krabow informieren, dass das Essen auch für Diabetiker angeboten wird. Dieses Angebot wird zurzeit für zwei Schulen vorgehalten. Dafür gibt es bei der Fa. Sodexo Diätassistenten (Diät-Köche), die das Essen zusammenstellen. Wenn für Kinder ein Diabetikeressen bereitgestellt werden soll, muss in jedem Fall eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.

Herr Täschner dankt Frau Troche und Herrn Krabow der Fa. Sodexo für diese Informationen.

5. Auswertung der Erfahrungen nach der Umstellung der Schulspeisung im Jahr 2011 auf
- Funktionalität in der Praxis
- Qualität der Speisen (Zusammensetzung, nahrungsphysiologische Güte)

Die Fraktion CDU hat den Antrag gestellt, über die Erfahrungen nach der Umstellung der Schulspeisung im Jahr 2011 informiert zu werden und dazu eine Auswertung vorzunehmen.

Herr Täschner übergibt das Wort an Frau Indlekofer als Schulreferentin.

Frau Indlekofer erläutert, dass im Februar dieses Jahres an die Schulleiter bzw. an die Schulkonferenzen die Bitte herangetragen wurde, eine Auswertung bzgl. des Essensanbieters an der jeweiligen Schule vorzunehmen und der Stadt Plauen eine Rückinformation zukommen zu lassen.

Im Rahmen einer Power Point Präsentation wertet Frau Indlekofer die gesammelten Informationen aus. Kurz zusammengefasst wurde informiert, dass vier Schulen zwischenzeitlich den Anbieter wieder gewechselt haben. Das wären die GS Herbart, die GS Oberlosa und die beiden Förderschulen in Plauen. An zwei Schulen werden die Schulkonferenzen erst demnächst tagen und eine Schule hat sich an der Rückinformation nicht beteiligt. Frau Indlekofer nimmt eine Auswertung der verschiedenen Schulen vor und kann abschließend mitteilen, dass alle Essensanbieter nach den Richtlinien und Grundsätzen der Qualität der Deutschen Gesellschaft für Ernährung geprüft werden.

Sie macht abschließend nochmals deutlich, dass die Entscheidung über die Auswahl der Essensanbieter in den Schulen den Schulkonferenzen obliegt. Die Verwaltung der Stadt Plauen wird in diesen Prozess nicht eingreifen, sondern nur Unterstützung leisten.

Stadtrat Herr Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE bittet darum, dass allen Fraktionen diese Präsentation zur Verfügung gestellt wird.

Herr Täschner legt fest, dass diese Präsentation an alle Fraktionen zur Information per Email weitergeleitet wird.

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Christian Erdmann, Fraktion SPD/Grüne, möchte gern eine Anfrage bzgl. seiner beruflichen Tätigkeit im Ambulanten Pflegedienst stellen. Er übt diese Tätigkeit bereits seit 10 Jahren aus. Er bittet um eine Information, bzgl. seiner Tätigkeit im Rahmen der Rufbereitschaft. Dort ist es oft der Fall, dass ältere und kranke Menschen aus dem Bett oder vom WC fallen. Es ist nicht möglich eine zweite Person zum Wiederaufheben dieser Menschen hinzuzurufen. Er müsste diesbezüglich den Rettungsdienst rufen, dieser erklärt sich aber nicht für „Aufhebedienste“ zuständig. Er bittet um Klärung dieses Sachverhaltes.

Frau Myrcek schlägt vor, diese Problematik über das Pflegenetzwerk des Landkreis Vogtlandkreis zu klären. Sie könnte den Kontakt zur Leiterin Frau Schwabe herstellen.

Stadtrat Herr Andre Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen fragt nach dem Schulnetzplan und ob Schulen in der Stadt Plauen bestandsgefährdet sind. Er würde gern den derzeitigen Stand der Schülerzahlen für das Jahr 2015 erhalten.

Herr Täschner erklärt, dass derzeit die Anmeldung an den Oberschulen für die 5. Klassen laufen und das zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft dazu gegeben werden kann. Er erhält die Zahlen zur Klassenbildung frühestens im April. Weiterhin macht Herr Täschner deutlich, dass aus seiner Sicht derzeit keine Schule bestandsgefährdet ist. Die derzeitigen Zahlen können Herrn Stadtrat Bindl zur Verfügung gestellt werden.

Frau Indlekofer, Schulreferentin ergänzt, dass es sich bei der Anmeldung an den Grundschulen so verhält, dass erst im Juni eine Klassenbildung bekannt gegeben wird.

Stadträtin Frau Xenia Boerner, Fraktion CDU fragt an, ob es zur Auslastung des Tierheimes ebenfalls eine Information im Bildungs- und Sozialausschuss geben kann.

Herr Täschner wird diese Anfrage an Herrn Helbig, FB Ordnung und Sicherheit weiterleiten.

Herr Täschner informiert die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses über den Erhalt des Förderbescheides zur Sanierung der Grundschule Astrid-Lindgren. Die Generalsanierung umfasst ein Gesamtvolumen von 3,3 Mio. EUR. Der Freistaat übernimmt eine Summe von rund 1,4 Mio. EUR. Der Unterricht wird für den gesamten Zeitraum der Sanierung in eine andere Schule ausgelagert. Die Abstimmungen laufen derzeit in der Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Plauen, den

Plauen, den

Uwe Täschner
Bürgermeister

Steffen Zenner
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

D. Kasten
Schriftführer

Andre Bindl
Stadtrat

